

15 NA 72  
10. AUG. 1979

# Zittaus Sehenswürdigkeiten

## Sammlungen

**Stadt-Bibliothek.** Klosterplatz 3. Geöffnet: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend von 9 bis 12 Uhr; Bücherausgabe: Mittwochs von 3 bis 6 Uhr, Sonnabends von 2—4 Uhr. Alte und neue Handschriften, Bücher und Zeitschriften von vorwiegend wissenschaftlichem und künstlerischem Charakter. Leitung: Dr. Reinhard Müller, Stadtbibliothekar.

**Stadt-Museum** (Heimatismuseum der Südlauß), Klosterplatz 3. Geöffnet: Mittwochs und Sonnabends von 2—5, Sonntag vorm. von 1/211—1 Uhr; für Vereine und Schulklassen nach Anmeldung jederzeit. Sammlung heimatlicher Altertümer des öffentlichen und privaten Lebens, nebst Kunst und Kunstgewerbe. Leitung: Dr. Reinhard Müller, Museumskustos.

**Kunst- und Altertums-Privat-Sammlung** (vormals Oskar Liske), Bauzner Straße 1. Interessenten haben bei vorheriger Anmeldung Zutritt.

**Das ehem. Franziskanerkloster** mit altem Klosterfriedhof. Eingang Klosterplatz 3. Geöffnet: wie Stadt-Museum. Künstlerische Grufbauten des 17. und 18. Jahrhunderts, Grabdenkmäler, Kunst und Gewerbe des Mittelalters. In Verwaltung und Pflege des Stadt-Museums.

**Heimatismuseum für Geologie und Vorgeschichte** (im Johanneum). Geöffnet: Wochentags alle Vormittage, Sonnabends 2—5 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr, in den Schulferien nach Anmeldung beim Hausmeister. Leitung: Dr. E. Heine, Studienrat.

**Riesen-Sumpfpfypresse** aus der Braunkohlenzeit, 1932 in Hartau ausgegraben. 140 Ztr. schwer (vor dem Johanneum).

## Denkmäler

**König-Albert-Denkmal** Hindenburgring.  
**Krieger-Denkmal 1870/71** auf dem Frauentirchhof.  
**Konstitutionsäule** am Johanneum.  
**Marschner-Denkmal** Hindenburgring.  
**Haberforn-Denkmal** auf dem Haberfornplatz.  
**Bismard-Denkmal** von Hüttig auf dem Ottokarplatz.  
**Denkstein der gefallenen Turner** an der städtischen Turnhalle, Augustusallee 10.  
**Denkstein der gefallenen Eisenbahner** vor dem Bahnhof.

**Ehrenmal des 102. Inf.-Regiments** von R. Schiffner bei der Staatsbauschule.  
**Ehrenmal des 242. Res.-Inf.-Regiments** von S. Schneider an der Klosterkirche.  
**Theodor-Körner-Denkstein** im Weinaupark.  
**Dornspach-Grabstein** am Alten Gymnasium auf dem ehemaligen Johannesfriedhof. (Dornspach war Bürgermeister und Stifter des Gymnasiums).  
**Denkstein der Entstehung Zittaus** auf dem Burgberge, hinter der ehemaligen Burgmühle.

## Zierbrunnen und Anlagen

**Mars-Brunnen** am Markt.  
**Liedge-Brunnen** mit der „Zittavia“ a. Rathausplatz.  
**Schwanen-Brunnen, Herkules-Brunnen, Samariterin-Brunnen** auf der Neustadt.  
**Promenaden** um die innere Stadt. **Blumenuhr.**

**Weinaupark** mit Restaurant, Schwanenteich mit hochspringender Fontäne, Vogelhaus und Tierpark am Wärtterhaus, Sportplatz, Rehwinger. — **Westpark** mit Burgteich-Restaurant und das **Bad im Westpark.** — **Reisebad,** Grottauer Straße 56 b.

## Hervorragende Bauten

**Rathaus mit Bürgeraal,** Markt. Erbaut 1840 bis 1845; die Besichtigung des Bürgeraales vermittelt der Hausmeister.  
**Johanneum (Staatsrealgymnasium),** Augustusallee 5, mit sehenswertem Wandgemälde in der Aula: „Paulus in Athen predigend“, v. Dietrich. Den Eintritt vermittelt der Hausmeister gegen Zahlung von 30 Pfg. für 1 Person, 50 Pfg. für 2—5 Personen und 1 Mk. für 6—10 Personen.  
**Gymnasium,** Bismarckallee, mit sehenswerten Glasgemälden v. Krampf. Eintritt durch d. Hausmeister.  
**1. Volksschule** (Bestalozzischule), Augustusallee 3.  
**2. Volksschule,** Hindenburgring 4.  
**3. Volksschule** (Lessingschule), Friedrichstraße 5.  
**4. Volksschule** (Schliebenschule), Schliebenstraße 19.  
**Turnhalle,** Augustusallee 10.  
**Katholische Marienschule,** Lessingstraße 16 b.  
**Kinderheime,** Horst-Wessel-Str. 7 und Riegelstraße.  
**Städt. Säuglingsheim,** Carpsowstraße 9 a.  
**Sächs. Staatsbauschule,** Augustusallee 1.  
**Handwerker- u. Gewerbeschule,** Adolf-Hitler-Str 21 a.  
**Städt. Jugendheim,** Adolf-Hitler-Str 21 b.  
**Sächsische Höhere Fachschule für Textilindustrie,** Theodor-Körner-Allee 18.  
**Stadtbad,** Löpferberg 1.  
**Stadtkrankenhaus,** Görlitzer Straße 10.  
**Hospital St. Jakob,** Neußere Weberstraße 1.

**Krematorium mit Urnenhain,** Görlitzer Str. 55 b, am Weinaupark.  
**Albert-Stift,** Komturstraße 43.  
**Allgemeine Ortskrankenkasse,** Adolf-Hitler-Str 2.  
**Hochbehälter der Wasserleitung,** Bahnhofstraße und Selterstraße. Besichtigung auf Meldung beim Wasserinspektor daselbst.  
**Elektrizitätswerk,** Grottauer Straße 17.  
**Feuerlöschanstalt,** Franz-Königer-Str 9/11.  
**Städtischer Schlachthof,** Friedländer Straße 6. Eintrittskarte 20 Pfg.  
**Handelshof,** mit Sparkasse und Stadtkassette, Frauenstraße 21.  
**Postgebäude,** Haberfornplatz.  
**Neues Amtsgericht,** Lessingstraße 1.  
**Handelskammer-Gebäude,** Lessingstraße 2 c.  
**Ehemalige Infanterie-Kasernen,** Königsplatz 2 und Sachsenstraße 14.  
**Johanniskirche,** Johannisplatz. Erb. 1834—37; vom Turm Aussicht auf die Stadt u. nach den Gebirgen. Monumental-Orgel in der Johanniskirche.  
**Kathol. Marienkirche,** Lessingstr. 18; erb. 1883—90.  
**Klosterkirche,** Klosterplatz.  
**Heßtergiebel** am Stadtmuseum (hinter der Klosterkirche), erbaut 1662.  
**Verwaltungsgebäude der Staatlichen Elektrizitätswerke Oberlauß,** Görlitzer Straße 9.

35. 8° 2065